Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen weitet sich nach Osten aus

Offenbach, 01.03.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag weitet sich der Regen rasch auch auf die Osthälfte aus, klingt aber von Westen her wieder ab und die Wolken lockern auf. Im Tagesverlauf gibt es aber erneut Schauer, im Nordwesten vereinzelt auch kurze Gewitter mit Graupel.

Die Temperatur steigt auf 4 bis 12 Grad mit den höchsten Werten am Oberrhein. Der Wind weht mäßig bis frisch mit starken bis stürmischen Böen aus südwestlichen Richtungen. An der See und im Bergland sind Sturmböen zu erwarten, auf dem Brocken orkanartige Böen. In der Nacht zum Montag klingen die Schauer zunächst ab, wobei später im Westen und Süden erneut schauerartig verstärkte Niederschläge aufkommen, die im Bergland in Schnee übergehen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 5 und 1 Grad, im Bergland um -1 Grad. Der Wind weht weiter lebhaft mit starken bis stürmischen Böen aus West bis Südwest. In den Gipfel- und Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen gibt es schwere Sturmböen oder orkanartige Böen. Am Montag überwiegt starke Bewölkung und es gibt Regenschauer, im Bergland auch Schneeregen- oder Schneeschauer. Im Süden fällt länger anhaltend Regen. Die Tageshöchsttemperatur steigt auf 4 bis 12 Grad. Der westliche Wind weht weiterhin recht frisch bis stark, im Bergland und an der Küste stürmisch und auf den Alpengipfeln mit schweren Sturmböen oder orkanartigen Böen. In der Nacht zu Dienstag kommt es bei wechselnder Bewölkung zu einzelnen Schauern, die im Bergland als Schnee fallen. An der Nordsee sind auch einzelne Graupelgewitter möglich. Die Temperatur sinkt auf 3 bis 0 Grad, in den Mittelgebirgen gibt es leichten Frost bis -5 Grad. Der Westwind weht weiterhin frisch, im Bergland stark und an der Küste sowie in den Alpen stürmisch. Am Dienstag ist es wechselnd bis stark bewölkt mit kurzen sonnigen Momenten. Zeitweise kommt es zu Schauern, vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich. Die Temperatur steigt auf 5 bis 12 Grad, im Bergland auf Werte um 3 Grad. In höheren Lagen oberhalb 600 bis 800 Meter bringen die Schauer durchweg Schnee, sonst teils Regen, teils Graupel. Der Wind weht mäßig bis frisch aus West bist Südwest, im Bergland und an der Küste kommt es zu starken bis stürmischen Böen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-50615/wetter-regen-weitet-sich-nach-osten-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619